

Benötigte Werkzeuge:

Cutter und zwei schmale Schraubendreher, ca. 2,5 mm und einen etwas breiteren, ca. 5-6mm. Es empfiehlt sich, erst einmal das Öffnen mit einem ausrangierten Tonabnehmersystem zu üben.

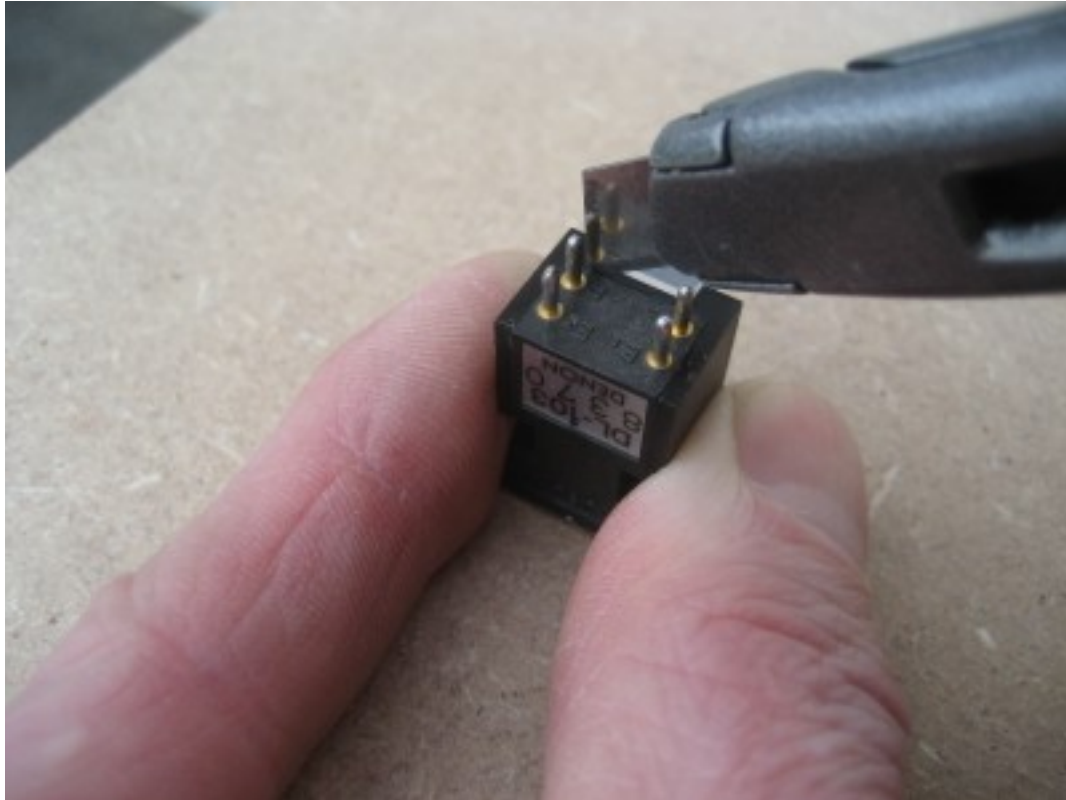
Disclaimer:

Alle hier gemachten Angaben beruhen auf persönlichen Erfahrungen, sind weder allgemein gültig noch bindend, ebenso kann keinerlei Haftung für Mensch und Material hieraus abgeleitet oder beansprucht werden!

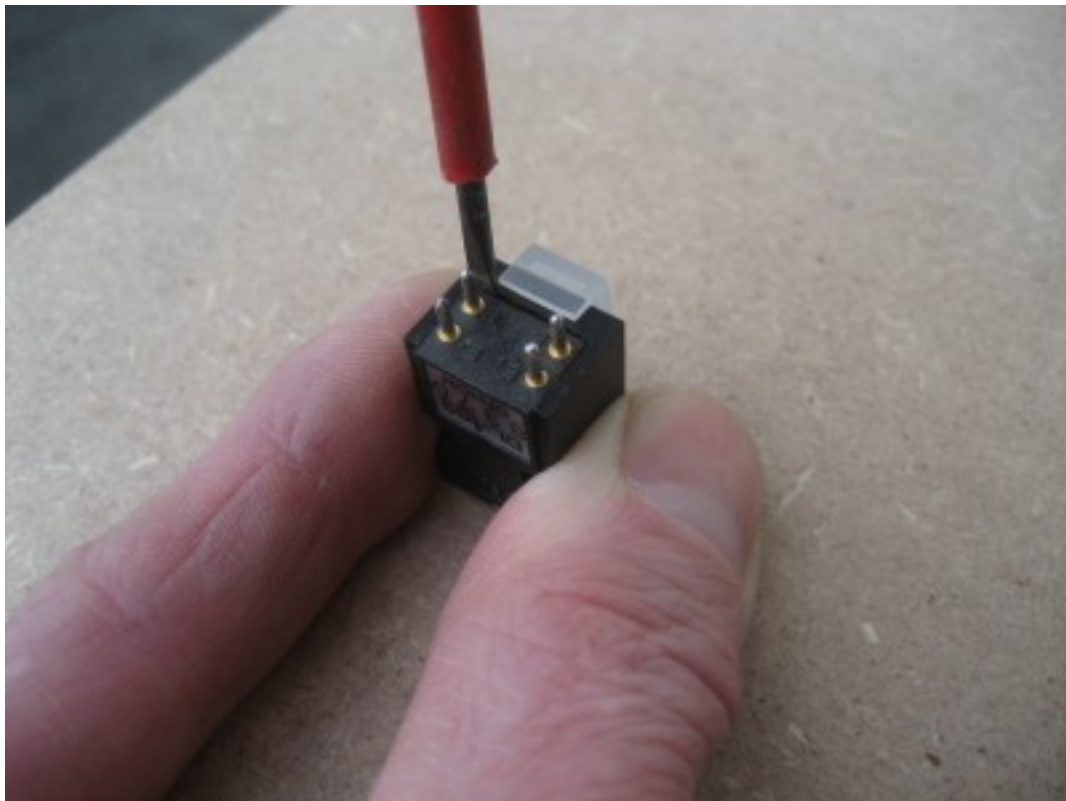


**Unbedingt den Cutter vorsichtig!!! benutzen. Diese Anleitung schützt nicht vor Schnittverletzungen...**

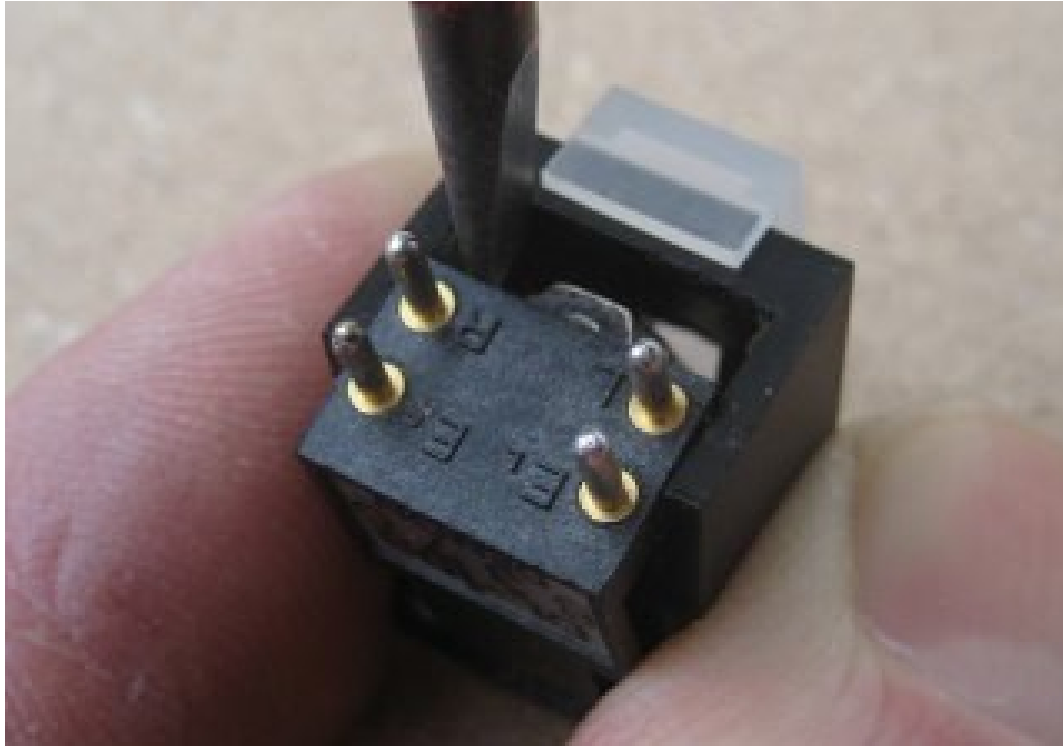
Zuerst das Gehäuse mit dem Nadelschutz versehen, das mindert die Gefahr der Nadelbeschädigung. Anschließend das Gehäuse mit den Kontakten nach oben halten und mit dem Cutter vorsichtig an der abgebildeten Trennstelle eindringen um an der Trennfuge den vorhandenen Kleber aufzutrennen. Alle uns bekannten Gehäuse waren nur dort mit verklebt, evtl. muss aber auch an den anderen Trennstellen mit dem Cutter gearbeitet werden. Darauf achten, dass max. 2 mm tief mit der Klinge eingedrungen wird.



Jetzt wird mit dem schmalen Schraubendreher die Trennstelle aufgehebelt.  
Das untere Ende soll aber bis zum Schluss in dem Gehäuse verbleiben.

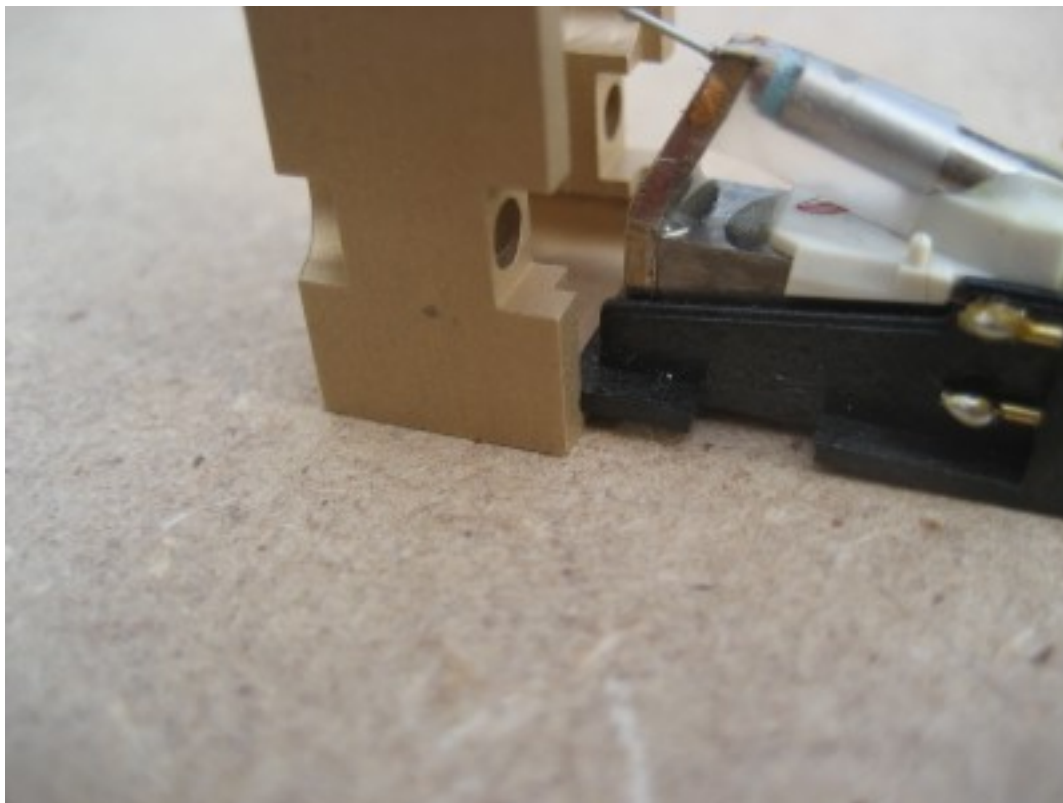


Weiter mit dem etwas breiteren Schraubendreher. Nun ist das Gehäuse so weit offen, dass  
man den Tonabnehmer herausnehmen kann.



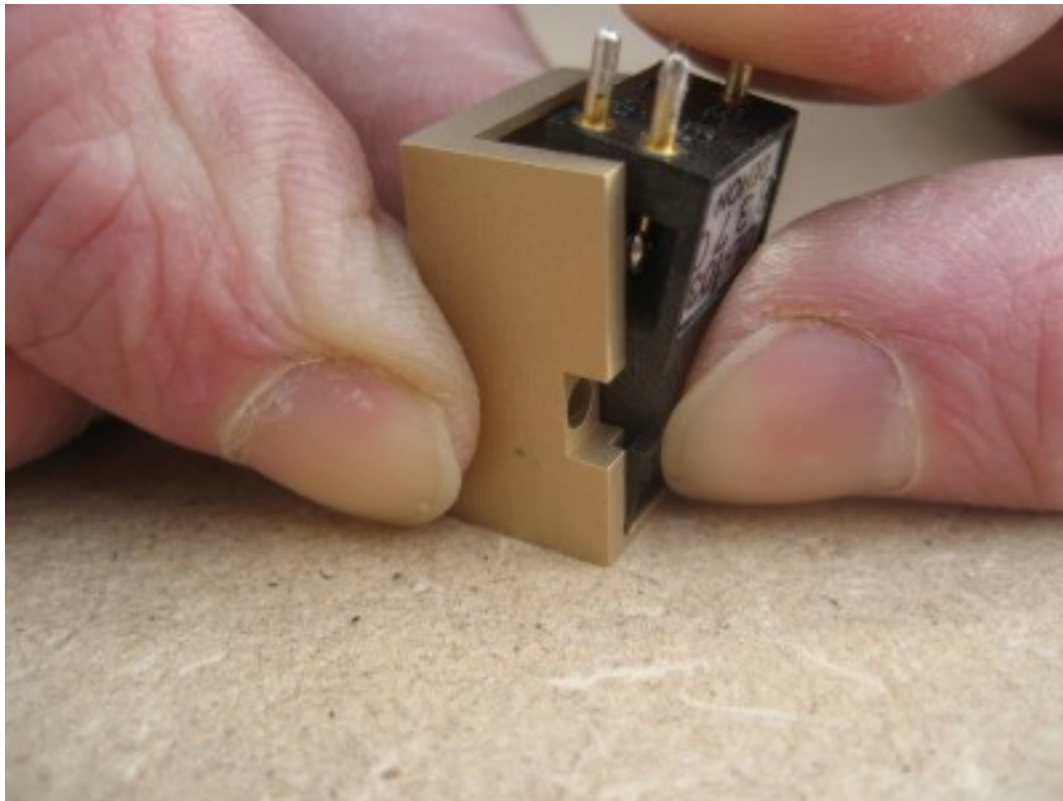
Wichtig ist dabei, dass die unteren Gehäusekanten bis zum Schluss den Drehpunkt der Entnahme bilden, so kann die Nadel nicht beschädigt werden.

Der Zusammenbau geht umgekehrt zu den o.g. Punkten vor sich, als erstes wieder unten einsetzen, dann den Tonabnehmer in das Gehäuse einschwenken.



Durch die sehr passgenaue Fertigung ist aber keine erneute Klebefixierung erforderlich.

Nun wieder nach oben zuschwenken, dadurch gelangt die Nadel durch die eingefräste Öffnung, und zudrücken.



Und zu...:



Fertig, wir wünschen viel Hörgenuss.